

Gremium : **Haupt- und Finanzausschuss**
 Der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) besteht aus 18 Mitgliedern; der BM gehört diesem Gremium kraft seines Amtes an. Zugleich ist der BM auch Vorsitzender dieses Ausschusses. Der Rat entsendet **18 Rats-**(Mitglieder) in den HFA.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU 7 oder 8 Sitze
 SPD 4 Sitze
 BGE 3 oder 4 Sitze
 GRÜNE 1 Sitz
 DIE LINKE 1 Sitz
 FDP 1 Sitz

Anmerkung :

Losentscheid zw. CDU (7 od. 8 Sitze) und BGE (3 od. 4 Sitze).

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
(8).	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
3.	
(4.)	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
1.	
<u>DIE LINKE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
1.	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
1.	

Gremium : **RPA**

Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) besteht aus **10 Ratsmitgliedern**.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	4 Sitze
SPD	2 Sitze
BGE	2 Sitze
GRÜNE	0 od.1 Sitz
DIE LINKE	0 od.1 Sitz
FDP	0 od.1 Sitz

Anmerkung :

Losentscheid zw. GRÜNE /DIE LINKE/FDP über den 9. und 10. Ausschusssitz..

Eine Fraktion wird in diesem Gremium nicht mit einem ordentlichen Mitglied vertreten sein.

Gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 steht dieser Fraktion das Recht zu, ein Ratsmitglied zu benennen, das dem Ausschuss mit beratender Stimme angehört.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1	
2.	
3.	
4.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
2.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (Losentscheid)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>DIE LINKE</u>	
<i>Mitglied(Losentscheid)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied (Losentscheid)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	

Gremium : **Wahlprüfungsausschuss**

Derzeit besteht der Wahlprüfungsausschuss aus 5 Mitgliedern; eine Aufstockung auf 6 Mitglieder ist angedacht (Voraussetzung : Änderung Hauptsatzung; diese Änderung wird dem Rat in der Sitzung am 27.10.2009 zur Beschlussfassung zugeleitet. Dem Wahlprüfungsausschuss können sowohl Ratsmitglieder(RM) als auch Sachkundige Bürger(SB) angehören.

Die Zahl der RM muss die der SB übersteigen. Die Antwort auf die Frage, wie viele SB pro Fraktion entsandt werden dürfen, ist ebenfalls im Wege einer Verhältnisrechnung zu ermitteln. (hier : Hare-Niemeyer bezogen auf die Anzahl der an SB zu vergebenden Ausschusssitze)

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	3 Sitze	davon max. 1 SB
SPD	1 Sitze	davon max. 1 SB
BGE	1 Sitze	nur RM
GRÜNE	0 od.1 Sitz	nur RM
DIE LINKE	0 od.1 Sitz	nur RM
FDP	0 od.1 Sitz	nur RM

Anmerkungen :

-bei Anwendung Hare-Niemeyer : Losentscheid zw. GRÜNE /DIE LINKE/FDP über den 6. Ausschusssitz..

In interfraktionellen Gesprächen wurde Konsens dahingehend erzielt, das jede Fraktion das Vorschlagsrecht für ein Mitglied des Wahlprüfungsausschusses hatte.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>DIE LINKE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
1.	

Gremium : Ausschuss für Stadtentwicklung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung (ASE) besteht aus 21 Mitgliedern. Ihm können sowohl RM als auch SB angehören. Grundsätzlich muss die Anzahl der RM die der SB übersteigen; daher auch hier wie bei den folgenden Gremien neben der Ausweisung der Sitzanzahl auch die Angabe, wie viel SB die einzelnen Fraktionen max. entsenden dürfen.

Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	9 Sitze	davon max. 4 SB
SPD	5 Sitze	davon max. 2 SB
BGE	4 Sitze	davon max. 2 SB
GRÜNE	1 Sitz	davon 1 od. 0 SB
DIE LINKE	1 Sitz	davon 1 od. 0 SB
FDP	1 Sitz	davon 1 od. 0 SB

Anm.:

die Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer kommt aufgrund der gewählten Ausschussgröße ohne Losentscheid aus; die Verhältnisrechnung hinsichtlich der max. pro Fraktion zu entsendenden SB führt zu einem Losentscheid um den 10. SB.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
(SB)	
4.	
5.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
4..	

(soweit CDU / SPD und BGE jeweils die max. Anzahl an SB entsenden, kann von den verbleibenden Fraktionen insgesamt. nur noch 1 SB entsandt werden; Einigung erforderlich)

<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
1.	
<u>DIE LINKE</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
1.	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied</i>	<i>stv. Mitglied</i>
1.	

Gremium : **Jugendhilfeausschuss**

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) besteht aus 15 stimmberechtigten Mitgliedern und weiteren 10 beratenden Mitgliedern.

Die einzelnen Fraktionen des Rates entsenden aber insgesamt nur **9** Mitglieder in dieses nach spezialgesetzlichen Vorschriften zu bildenden Gremium. Die Stellvertreter sind namentlich zu benennen.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	4 Sitze
SPD	2 Sitze
BGE	2 Sitze
GRÜNE	0 od.1 Sitz
DIE LINKE	0 od.1 Sitz
FDP	0 od.1 Sitz

Anmerkung :

Losentscheid zwischen GÜNE / DIE LINKE / FDP um den 9. Ausschusssitz

Gemäß der Bestimmung in § 4 Abs. 3 Buchstabe j) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Emmerich am Rhein können Fraktionen, die **nicht** mit einem ordentlichen Mitglied in diesem Ausschuss vertreten sind, ein RM oder einen SB benennen, der dem JHA als beratendes Mitglied angehört.

Die Bildung des JHA erfolgt nach spezialgesetzlichen Vorschriften. Die in § 58 Abs. 3 Satz 3 normierte Verpflichtung, die Anzahl der Sachkundigen Bürger unterhalb der Zahl der Ratsmitglieder zu halten, gilt für den JHA **nicht** !

Allerdings verlangt § 4 Abs. 5 AG KJHG, dass der Vorsitzende des JHA gleichzeitig Ratsmitglied ist. Gleiches gilt für den Stellvertreter.

Die genaue Aufteilung der Anzahl von Ratsmitgliedern und gewählten Männern und Frauen, die in der Jugendhilfe erfahren sind, liegt darüber hinaus in seinem Ermessen.

Gemäß § 4 Abs. 1 AG-KJAG in Verbindung mit § 71 KJHG und § 4 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Emmerich am Rhein gehören dem JHA 15 stimmberechtigte Mitglieder in folgender Zusammensetzung an :

- a) mind. **2** zu Mitgliedern des JHA gewählte **Ratsmitglieder**
- b) in der Jugendhilfe erfahrene oder tätige Personen aus allen Bevölkerungskreisen (mindestens 1 Mann und 1 Frau)
- c) **6** Frauen und Männer, die von den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe und von den Jugendverbänden vorgeschlagen sind. Die Vorschläge liegen vor; der Rat muss eine Auswahl von 6 Männern und Frauen sowie deren Stv. treffen.

Die stimmberechtigten (a + b = 9 Personen; c) = 6 Personen) werden vom Rat gewählt. Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist ein persönlicher Stellvertreter zu wählen.

eingegangene Vorschläge der Jugendwohlfahrt :

	Mitglied	Stellvertreter
Caritasverband Kleve	Hannen, Iris	Fergen, Rita
Diakonie der ev. Gemeindejgd.	Rählert, Ingrid	Dachmann, Sabine
AWO Elten	Wehren, Marietta	Gödden, Illona
AWO Emmerich	Wehren, Fabian	Scholten, Hans-Gerd
	Rybold, Karl-Heinz	Evers, Pascal
kath. Waisenhausstiftung	Böckel, Jennifer	van Alst, Gisela
	Klossek, Ursula	Köhn, Beate
Dt. paritätischer Wohlfahrtsverb.	Diepes, Oliver	NN

Gemäß § 5 AG-KJHG in Verbindung mit § 71 Abs. 5 KJHG und § 4 Abs. 3 der Jugendamtssatzung der Stadt Emmerich am Rhein gehören dem JHA darüber hinaus folgende Mitglieder b e r a t e n d an, die von den entsendenden Stellen benannt werden :

Beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss

- a) der/die Bürgermeister/in oder eine von ihm/ihr bestellte Vertretung
- b) der/die Leiter/in der Verwaltung des Jugendamtes oder dessen/deren Vertretung
- c) ein/e Familien- oder Jugendrichter, bzw. Richter/in, der/die von Landgerichtspräsidenten bestellt wird.
- d) ein/e Vertreter/in der Arbeitsverwaltung, der/die vom Direktor der Agentur für Arbeit in Wesel bestellt wird
- e) ein/e Vertreter/in der Schulen, der/die von der Schulaufsichtsbehörde zu bestellen ist.
- f) ein/e Vertreter/in der Kreispolizeibehörde, der/die vom Landrat bestellt wird
- g) Vertreter/in der Kath. und Ev. Kirchengemeinden
- h) Ein/e Vertreter/in des Stadtsporthundes
- i) Vertreter/in des Stadtverbandes für Musik
- j) Ein Ratsmitglied oder ein/e sachkundige/r Bürger/in, der Fraktionen, auf den/die die Voraussetzungen des § 58 Abs. 1 Satz 7 ff GO-NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert am 30.06.2009 (GV. NRW. S. 380)) zutreffen. Gemeint sind damit die Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind. Sie haben das Recht für diesen Ausschuss ein Ratsmitglied oder eine/n sachkundige/n Bürger/in zu benennen. Das benannte Ratsmitglied oder der/die benannte sachkundige Bürger/in wird vom Rat zum Mitglied des Ausschusses bestellt. Er/Sie wirkt in dem Ausschuss mit beratender Stimme mit.

Gremium : Kulturausschuss

Der Kulturausschuss (KulturA) besteht aus **17** stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	7 Sitze	davon max. 3 SB
SPD	4 Sitze	davon max. 2 SB
BGE	3 Sitze	davon max. 2 SB
GRÜNE	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB
DIE LINKE	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB
FDP	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB

Anm.:

die Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer kommt aufgrund der gewählten Ausschussgröße ohne Losentscheid aus; die Verhältnisrechnung hinsichtlich der max. pro Fraktion zu entsendenden SB führt zu einem Losentscheid um 8. SB.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
7.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
4.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>DIE LINKE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	

Gremium : Schulausschuss

Der Schulausschuss (SchulA) besteht aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern. Auch hier ist die Entsendung von SB (max. 8) zulässig. Darüber hinaus gehören diesem Gremium als beratende Mitglieder Vertreter der Kirchen und Schulen an.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	7 Sitze	davon max. 3 SB
SPD	4 Sitze	davon max. 2 SB
BGE	3 Sitze	davon max. 2 SB
GRÜNE	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB
DIE LINKE	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB
FDP	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB

Anm.:

die Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer kommt aufgrund der gewählten Ausschussgröße ohne Losentscheid aus; die Verhältnisrechnung hinsichtlich der max. pro Fraktion zu entsendenden SB führt zu einem Losentscheid um 8. SB.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
7.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
4.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>DIE LINKE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	

Darüber hinaus ist gem. spezialgesetzlicher Regelung je ein von kath. und ev. Kirche benannter Vertreter als beratendes Mitglied zu benennen.
 Zudem wirken Vertreter der einzelnen Schulformen als beratende Ausschussmitglieder mit.

II. Beratende Mitglieder

	Mitglied	Stellvertreter
<u>Kirchenvertreter</u>		
Katholisch	Beermann, Michael	Peerenboom, Brigitte
Evangelisch	Mühlenberg-Knebel, Anke	Dr. Neubauer, Martin
<u>Schulvertreter</u>		
Gymnasium	Urbach, Wolfgang	Hieret-McKay, Inge
Realschule	Schulze-van de Wal, Brigitte	Straetmans, Jürgen
Hauptschulen	Oimann, Hans-Jürgen	Angenendt, Dieter
Grundschulen	van Driel, Birgit	Menn, Ulrich
Förderschule	Henke, Regina	Nikolaus, Angelika

Gremium : Sozialausschuss

Der Sozialausschuss (SozA) besteht aus **17** stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	7 Sitze	davon max. 3 SB
SPD	4 Sitze	davon max. 2 SB
BGE	3 Sitze	davon max. 2 SB
GRÜNE	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB
DIE LINKE	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB
FDP	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB

Anm.:

die Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer kommt aufgrund der gewählten Ausschussgröße ohne Losentscheid aus; die Verhältnisrechnung hinsichtlich der max. pro Fraktion zu entsendenden SB führt zu einem Losentscheid um 8. SB.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
7.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
4.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>DIE LINKE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>stv. Mitglied</i>
(1.)	

Gremium : Betriebsausschuss KBE

Der Betriebsausschuss KBE besteht aus **17** stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 8) ist zulässig. Betriebssatzung KBE ist die Entsendung **persönlicher** Stellvertreter zwingend.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	7 Sitze	davon max. 3 SB
SPD	4 Sitze	davon max. 2 SB
BGE	3 Sitze	davon max. 2 SB
GRÜNE	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB
DIE LINKE	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB
FDP	1 Sitz	davon 0 od. 1 SB

Anm. :

die Verteilung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer kommt aufgrund der gewählten Ausschussgröße ohne Losentscheid aus; die Verhältnisrechnung hinsichtlich der max. pro Fraktion zu entsendenden SB führt zu einem Losentscheid um 8. SB.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönl. Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
3.	
4.	
(SB)	
5.	
6.	
7.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönl. Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
4.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönl. Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
3.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>persönl. Stellvertreter</i>
(1.)	
<u>DIE LINKE</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>persönl. Stellvertreter</i>
(1.)	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied (Los RM od. SB)</i>	<i>persönl. Stellvertreter</i>
(1.)	

Gremium : Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Entsendung SB (max. 3) ist zulässig. Konsens bestand bei Gründung des VA dahingehend, dass sich ein relativ kleiner Expertenkreis dauerhaft mit der Materie befassen sollte. Daher sollte auch hier die **persönliche Stellvertretung** beschlossen werden.

CDU	3 Sitze	davon max. 1 SB
SPD	2 Sitze	davon max. 1 SB
BGE	1 Sitze	davon max. 1 SB
GRÜNE	0 od.1 Sitz	davon 0 SB
DIE LINKE	0 od.1 Sitz	davon 0 SB
FDP	0 od.1 Sitz	davon 0 SB

Anmerkung :

Losentscheid zwischen GÜNE / DIE LINKE / FDP um den 7. Ausschusssitz.

Auch hier gilt : Die Fraktionen, die keine ordentlichen Mitglieder in dieses Gremium entsenden können, haben den Anspruch, ein RM oder einen SB als beratendes Mitglied zu benennen.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>pers. .Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>pers. Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>pers. Stellvertreter</i>
(RM od. SB)	
1.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (Los)</i>	<i>pers. Stellvertreter</i>
(0 od.1)	
<u>DIE LINKE</u>	
<i>Mitglied (Los)</i>	<i>pers. Stellvertreter</i>
(0 od. 1)	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied (Los)</i>	<i>pers. Stellvertreter</i>
(0 od.1)	

Gremium ; Wahlausschuss

Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter (BM / Erster Beig.) als Vorsitzendem und aus 8 vom Rat zu entsendenden Beisitzern. Die Entsendung von SB (max. 3) ist zulässig. Die Stellvertreter sind zudem namentlich zu bestellen.

Verteilung der vom Rat zu besetzenden Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer :

CDU	3 Sitze	davon max. 1 SB
SPD	2 Sitze	davon max. 1 SB
BGE	2 Sitze	davon max. 1 SB
GRÜNE	0 od.1 Sitz	davon 0 SB
DIE LINKE	0 od.1 Sitz	davon 0 SB
FDP	0 od.1 Sitz	davon 0 SB

Anmerkung :

Losentscheid zwischen GÜNE / DIE LINKE / FDP um den 8. Beisitzer. Die Bestellung beratender Mitglieder ist aufgrund spezialgesetzlicher Regelung **nicht** zulässig.

Besetzungsvorschlag :

<u>CDU</u>	
<i>Beisitzer</i>	<i>persönlicher .Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
2.	
(SB)	
3.	
<u>SPD</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
<u>BGE</u>	
<i>Mitglieder</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(RM)	
1.	
(SB)	
2.	
<u>GRÜNE</u>	
<i>Mitglied (Los)</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(0 od.1)	
<u>DIE LINKE</u>	
<i>Mitglied (Los)</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(0 od.1)	
<u>FDP</u>	
<i>Mitglied (Los)</i>	<i>persönlicher Stellvertreter</i>
(0 od.1)	